

Ressort: Politik

SPD-Vize Schwesig kritisiert Seehofer

Berlin, 06.09.2018, 17:55 Uhr

GDN - Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Manuela Schwesig hat scharfe Kritik an Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) geäußert. "Es hätte dem Bundesinnenminister gut zu Gesicht gestanden, wenn er wie Bundesfamilienministerin Franziska Giffey nach Chemnitz gefahren wäre. Ich hätte erwartet, dass er vor Ort seine Anteilnahme zeigt und denen den Rücken stärkt, die für Demokratie und Herz und gegen Hass und Hetze auf die Straße gehen", sagte Schwesig dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagausgaben).

"Das ist kein starker Innenminister, sondern eine schwache Leistung", fügte sie hinzu. Kritik äußerte die SPD-Vorsitzende an Seehofers Absage für den von der SPD geforderten "Spurwechsel" abgelehnter Asylbewerber in die Arbeitsmigration. Die SPD will damit verhindern, dass gut integrierte Zuwanderer abgeschoben werden, die einen Arbeitsplatz, aber keinen Aufenthaltstitel haben. "Ich halte den Spurwechsel für richtig. Wir müssen denen, die seit vielen Jahren in Deutschland leben und sich hier gut integriert haben, eine Brücke bauen", sagte Schwesig. "Eine Stichtagsregelung ist dafür eine gute Lösung", sagte die Sozialdemokratin weiter. "Ich kann mir vorstellen, dass auch viele Menschen und Unternehmen in Bayern für diesen Weg sind."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111502/spd-vize-schwesig-kritisiert-seehofer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619